

Das isländische Vogelschutzgesetz

von dem Althinge gegeben und von Sr. Maj. dem Könige
unterzeichnet am 16. December 1885.

Die nachfolgenden Vogelarten dieses Landes sollen zu allen Jahreszeiten gegen die Jagd geschützt werden: Meer-
schwalben, Schneeammer, Wiesenpieper, Bachstelzen, Stein-
schmätzer, Drosseln, Zaunkönige und Leinfinken; und alle
anderen Vogelarten, mit Ausnahme der Adler, Gierfalken-
Zwergfalken, Raben, Raubmöven*), Möven**), Säger, See-
taucher und Felsenvögel***), sollen geschont werden vom
1. April bis zum 20. Juli jedes Jahr; doch soll der Larven-
taucher geschützt sein vom 10. Mai bis 20. Juni, der Eis-
sturm-vogel vom 1. März bis zum 10. August. Larventaucher
und Eissturm-vögel dürfen weder mit Netzen gefangen
noch mit Schüssen erlegt werden.

* * *

Wer dieses Gesetz übertritt, soll für einen jeden Vogel
eine Geldbusse von 50 Øre zahlen, doppelt soviel für jede
Uebertretung bis zu 16 Kronen.

*) Im Original: »kjóar, skúmar«, welche beide Arten Raubmöven
sind.

**) Im Original: »veidibjöllur, mávar«; das sind nämlich die Möven
überhaupt.

***), Im Original: »bjargfugl« s. Felsenvogel, Alken und solche,
die in den Vogelbergen gefangen werden und die man auch »svartfugl«
nennt (Verzeichniss, pag. 367).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Das isländische Vogelschutzgesetz von dem Althinge gegeben und von Sr. Maj. dem Könige unterzeichnet am 16. December 1885. 375](#)